Nutzungsordnung für mobile Endgeräte (Handyregelung)

Handyregelung – Warum?

Das Handy bzw. das Smartphone gehört inzwischen zum täglichen Leben. Neben vielen Vorteilen, die uns das Smartphone bringt, ist es gerade in einem öffentlichen Raum wie einer Schule nötig, eine Ordnung zu schaffen, die es allen ermöglicht, ein vernünftiges Miteinander aufzubauen.

Wichtige Punkte, die vermieden werden sollen, sind:

- Unterrichtsstörungen durch das Handy
- Mobbing gegenüber Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften
- Strafbares Verhalten

Wichtige Punkte, die dadurch erreicht werden sollen:

- Ein freundliches Miteinander
- Förderung und Stärkung der Kommunikation untereinander
- Bewusster Umgang mit dem Smartphone
- Austoben auf dem Pausenhof

Schulregeln für die Nutzung von Smartphones und anderen digitalen Geräten

Die Nutzung von Handys, Smartphones, Smartwatches, Tablets, (In-ear-)Kopfhörern und ähnlichen elektronischen Geräten durch Schülerinnen und Schüler ist auf dem Schulgelände (Schulgebäude, Sporthalle mit Umkleiden, Sportplatz, Schulhof und Außenanlagen) generell untersagt. Die Geräte dürfen mitgeführt werden, verbleiben aber stummgeschaltet in der Schultasche¹.

- Das Nutzungsverbot gilt auch während der Hausaufgabenbetreuung.
- Im Schülercafé gelten die Regeln dieser Nutzungsordnung.
- Bei schriftlichen Leistungsfeststellungen in der Sekundarstufe 1 sollen, in der Sekundarstufe 2 müssen alle mobilen Geräte ausgeschaltet auf einen vorbereiteten Tisch bei der Aufsicht gelegt werden.

Die Nutzung ist in den folgenden Ausnahmefällen erlaubt:

- Lehrkräfte können die Nutzung von Smartphones und ähnlichen Geräten zu Unterrichtszwecken erlauben bzw. anordnen.
- Im begründeten Ausnahmefall dürfen Smartphones nach Absprache mit einer Lehrkraft verwendet werden.
- Oberstufenschüler dürfen Smartphones und ähnliche Geräte nur in den Aufenthaltsräumen der MSS während der Freistunden nutzen.
- In der Bibliothek dürfen Tablets/Notebooks nach Rücksprache mit der Bibliotheksaufsicht für schulische Zwecke (z.B. Recherche, Hausaufgaben) genutzt werden.

Bei der Verwendung von Smartphones und ähnlichen Geräten sind die gesetzlichen Regeln zu beachten, insbesondere:

- Aufnahmen von anderen Personen ohne deren Zustimmung sind verboten (Persönlichkeitsrechte).
- Das Tauschen von Dateien (Musik, Bilder, Videos) ist auf dem Schulgelände verboten. Es kann eine Straftat sein.
- Es ist verboten, jugendgefährdende oder diskriminierende Inhalte zu laden, zu speichern, zu versenden oder auf anderen Wegen zu teilen.

¹ Smartwatches können am Arm getragen werden, sind aber so einzustellen, dass sie lediglich die Uhrzeit anzeigen.

Bei schulischen Veranstaltungen (Wandertage, Klassenfahrten, Projektwoche, AGs, etc.) gilt ein gleichartiges Nutzungsverbot.

Diese obigen Regeln sind Teil der Hausordnung, und Verstöße gegen diese Regeln werden als Verstöße gegen die Hausordnung geahndet.

- Beim 1. Verstoß wird der Name schriftlich festgehalten und der Schulleitung bekannt gegeben. Dies entspricht einer nochmaligen Belehrung in Bezug auf die geltende Handyregelung. Der Verstoß wird in der THG App unter „Schülernotizen/mdl. Tadel“ eingetragen.
- Beim 2. Verstoß erfolgt ein Gespräch mit der Schulleitung.
- Beim 3. Verstoß erfolgt ein schriftlicher Verweis, Dieser Verweis kann von einer weiteren pädagogischen Maßnahme begleitet sein.
- Im erneuten Wiederholungsfalle werden weitere Maßnahmen ausgesprochen, die bis zum Schulausschluss führen können.
- Die Lehrkraft hat in begründeten Ausnahmefällen das Recht, das mobile Gerät einzuziehen. In diesem Fall folgt unmittelbar das Gespräch mit der Schulleitung.
- Die Eltern werden über diese Schritte informiert.

Wer ist für die neue Handyregelung verantwortlich?

Diese Handyregelung ist in Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften, der Schulleitung, den Elternvertretern und der Schülervvertretung entstanden.

Diese Regelung wird bei Bedarf einer gemeinsamen Überprüfung unterzogen, bei der die Erfahrungen mit der Regelung ausgewertet werden.